



„Rigoletto“ auf dem Prüfstand

„Rigoletto“ war, vor „Troubadour“ und „La Traviata“, das erste Werk des Dreigestirns, das innerhalb von zwei Jahren Verdis Weltruhm begründete. Melodien wie „La donna è mobile“ machten das Verdi-Werk zu einem Kassenschlager für Opernhäuser (und Schallplattenproduzenten). FONOFORUM stellt neunzehn Gesamtaufnahmen vor, vier darunter wurden mit dem „Stern“ für besondere interpretatorische Bedeutung ausgezeichnet. (Seite 696)

Ein Amerikaner aus Paris

Mit elf dirigierte „Little Lorin“, wie ihn die amerikanische Presse nannte, das Toscanini-Orchester der NBC. 1965 wurde Lorin Maazel, 1930 als Sohn amerikanischer Eltern bei Paris geboren, Chefdirigent des Berliner Radio Symphonie Orchesters und Leiter der Deutschen Oper Berlin. 1971/72 holte ihn das Cleveland Orchestra als Music Director. Mit diesem renommierten Klangkörper begann er, unter anderem, im Januar mit der Einspielung der Beethoven-Sinfonien für CBS. (Seite 692)



Miteinander, gegeneinander

Vier Herren aus Cincinnati (USA) – drei emigrierte Deutsche und ein junger Amerikaner – zählen unter dem Markennamen „LaSalle Quartet“ zur ersten Streichquartettgarnitur. Für „höchste artistische Kunst“ halten sie, auch noch nach drei Jahrzehnten Beisammenseins, „die Möglichkeiten von vier Individuen, miteinander und gegeneinander zu spielen“. (Seite 687)

Das Festival auf der Wiese

Heiße Fallwinde wecken alljährlich das eher gemütliche Städtchen Moers am Niederrhein aus beschaulichem Trott. Wenn nämlich Musiker dutzendweise und Fans zu Tausenden Jazzmusik in vollen Zügen genießen wollen. Kein anderes Jazzfestival in der Welt erlaubt einen so umfassenden



Moers '78: Begeisterung trotz Regen

den und göltigen Überblick über die aktuelle Jazzszene. (Seite 682)

Technik

Dynamische Tonabnehmer sind unter Audio-Fans schon lange ein Geheimtip und gehören in Rundfunkstudios zum Standard. Erst in letzter Zeit jedoch kann diese Pick-up-Art ohne große Serienstreuung zu noch akzeptablem

Preis produziert werden. Die moderne Elektronik hat auch bei den Anschlußproblemen Verbesserungen gebracht. Der meist benötigte, früher brummempfindliche Verstärkungstrafo wird heute wesentlich besser abgeschirmt oder gleich durch einen modernen Vor-Vorverstärker ersetzt. (Seite 738)

Musik

- 668 In diesem Heft besprochen
- 670 Neue Schallplatten im Juli '78
- 672 Leserbrief
- 674 Musikalien, Personalien
- 675 Bücher
- 676 Tourneen
- 676 Jörg Loskill
Musik im Fernsehen

Berichte aus dem Musikleben

- 680 Jordan Mejias
Von Eve, OONY und CBS
- 680 Peter Fuhrmann
„Le Grand Macabre“
Über die Uraufführung der Ligeti-Oper in Stockholm
- 682 Werner Panke
Das Festival auf der Wiese
- 687 Helge Grünwald
Miteinander, gegeneinander
Gespräch mit den Geigern des LaSalle Quartet
- 692 Peter Fuhrmann
Lorin Maazel
Musiker und Administrator,
Psychologe und Philosoph
- 696 Hermann Schönegger
„Rigoletto“
Vergleichende Diskografie der Verdi-Oper
- 704 fono kritik

Technik

- 732 fono report
- fono test
- 734 Tuner Revox B 760
- 738 Vor-Vorverstärker und Übertrager:
Luxman CX-1,
Technics SU-300 MC,
Fidelity Research FRT-3,
Fidelity Research FRT-4,
all-akustic T-100,
Ultimo DV - 6 A
- 741 12 Tonabnehmer im Vergleich
- 749 Inserentenverzeichnis
- 758 Vorschau, Impressum